

Gedanken zur Offenbarung – Teil 54

Offenbarung Kapitel 9 – Teil 2

Die Heuschreckenplage

Offenbarung Kapitel 9, Verse 3-4

3Aus dem Rauch kamen dann Heuschrecken hervor auf die Erde; denen wurde eine Kraft gegeben, wie sonst die Skorpione auf Erden sie besitzen, 4und es wurde ihnen geboten, sie sollten dem Gras der Erde sowie allem Grün und allen Bäumen keinen Schaden zufügen, sondern allein den Menschen, die nicht das Siegel Gottes auf ihrer Stirn trügen.

Sobald der Abgrund geöffnet ist, steigt dicker Rauch daraus empor, der so gewaltig ist, dass sich sogar die Sonne und alles in ihrer Umgebung verfinstert. Der Rauch, der hier das Firmament verdunkelt, steht symbolisch für das Verderben der Hölle, welches der Abgrund ausstößt, um die Welt vollends zu dämonisieren.

Wenn im Zusammenhang mit den Heuschrecken von Rauch die Rede ist, dann ist das eine sehr treffende Darstellung. Millionen Heuschrecken können in der Tat so massiv ausschwärmen, dass sie den Himmel und das Licht der Sonne verdunkeln. Dann wird es bei Tag stockfinster auf der Erde sein. Im Jahr 1889 bedeckte ein Insektenschwarm über dem Roten Meer eine Fläche von 26 km². Es ist unfassbar, welche Schäden solche Tiere in der Pflanzenwelt und im Agrarsektor anrichten können.

Auf jeden Fall handelt es sich hier wiederum um eine Warnung Gottes, was bestätigt wird in:

2.Chronik Kapitel 7, Vers 13

13“Wenn ICH den Himmel verschließe, so dass kein Regen fällt, oder wenn ICH den Heuschrecken gebiete, das Land abzufressen, oder wenn ICH die Pest unter Mein Volk sende 14 und Mein Volk, das nach Meinem Namen genannt ist, sich dann demütigt und (zu Mir) betet und Mein Angesicht sucht und sich von seinem bösen Tun bekehrt: So will ICH sie vom Himmel her erhören und ihnen ihre Sünden vergeben und ihrem Lande Rettung schaffen.“

Der Heuschreckenschwarm macht deutlich, wie hoch die Anzahl dieser Dämonen ist und wie zerstörerisch ihr Potenzial. Natürliche Heuschrecken ersticken, wenn sie mit Rauch in Berührung kommen. Den Heuschrecken im 5. Posaunengericht ist es verboten, die Vegetation der Erde anzugreifen, was zeigt, dass es sich um keine buchstäblichen Insekten handeln kann, denn diese machen sich ja gerade über Pflanzen her.

Dass hier speziell das Gras erwähnt wird, lässt die Schlussfolgerung zu, dass seit dem 1. Posaunengericht schon eine geraume Zeit verstrichen und das verbrannte Gras wieder durch neues ersetzt worden ist. Das Ökosystem der Erde muss sich inzwischen also wieder, zumindest teilweise, regeneriert haben.

Bei den Heuschrecken im 5. Posaunengericht handelt es sich um Wesen – halb Monster, halb Mensch, wie wir sie von Fernsehserien wie „Twilight Zone“ oder „The Invaders“ kennen. Sie kommen aus dem inneren Erdzentrum, so wie es in den authentischsten chinesischen, mongolischen, tartarischen, deutschen und italienischen Überlieferungen geschrieben steht, was beweist, dass sämtliche Mythologie und Überlieferung ein Versuch darstellt, Gottes Wort entweder zu lästern oder zu imitieren.

Es gibt z. B. eine Legende über Dschingis Khan, in der es heißt, dass er eines Tages aus der Erde hervorkommen wird und dass seine Horden dann Europa überrollen werden. Das könnte sogar der Wahrheit entsprechen, denn die Truppen in **Offbg 9:14-16** kommen von Osten. Es sind Reiter und sie werden die „Könige des Ostens“ genannt. Da die mongolischen Horden unter Dschingis Khan keine Mythologie oder Fiktion sind, haben wir hier ein Bild von etwas, dass sich so oder in ähnlicher Weise buchstäblich in der Zukunft abspielen wird.

Diese dämonischen Heuschrecken kommen aus dem Abgrund, so wie Apollo in der griechischen Mythologie dem Hades entsteigt. Selbst im Zohar, dem bedeutendsten Werk der jüdischen Kabbala, auch die „mystische Bibel der jüdischen Überlieferung“ genannt, heißt es, dass sich der „Messias“ im Untergrund im Paradies befände und darauf warte, Israel erlösen zu können. Im babylonischen Talmud, wird gesagt, dass „der Messias an den Toren Roms erscheinen wird“. Das könnte bedeuten, dass das ungläubige Israel in der Zukunft einen römischen Papst als Messias akzeptieren könnte, was uns erinnert an:

Johannes Kapitel 19, Vers 15

Da schrien jene: »Weg, weg mit Ihm, kreuzige Ihn!« Pilatus entgegnete ihnen: »Euren König soll ich kreuzigen lassen?« Die Hohenpriester antworteten: »Wir haben keinen König als den Kaiser!«

Diesen dämonischen Heuschrecken wird nun der Befehl gegeben, der Vegetation der Erde keinen Schaden zuzufügen, sondern nur den Menschen, die KEIN Siegel an ihrer Stirn haben. Die 144 000 Versiegelten aus **Offenbarung Kapitel 7** bleiben also von dieser Plage verschont.

Daran sieht man schon, dass diese Dämonen aus dem Abgrund ihre Zerstörungswut nur innerhalb der von Gott gesetzten Grenzen austoben dürfen.

Auch wenn wir heute von Satan in Versuchung geführt werden, darf dies niemals über unser Widerstandsvermögen hinausgehen.

1.Korinther Kapitel 10, Vers 13

Es hat euch (bisher) noch keine andere als menschliche Versuchung betroffen; und Gott ist treu: Er wird nicht zulassen, dass ihr über euer Vermögen hinaus versucht werdet, sondern wird zugleich mit der Versuchung auch einen solchen Ausgang schaffen, dass ihr sie bestehen könnt.

Bei allem Schlimmen, was uns auch treffen möge, sollte dies STETS unser großer Trost sein, an den wir uns in der schweren Stunde der Versuchung erinnern sollten.

Die 8. ägyptische Plage war eine Vorschattierung auf das 5. Posaunengericht. Sie wird uns wie folgt beschrieben:

2.Mose Kapitel 10, Verse 13-14

13Da streckte Mose seinen Stab über das Land Ägypten aus, und der HERR ließ einen Ostwind über das Land hin wehen jenen ganzen Tag und die ganze Nacht; als es dann Morgen wurde, hatte der Ostwind die HEUSCHRECKEN herbeigebracht. 14So kamen denn die Heuschrecken über das ganze Land Ägypten und ließen sich in allen Teilen Ägyptens in gewaltiger Menge nieder; nie zuvor waren so viele Heuschrecken dagewesen wie damals, und künftig wird es nie wieder so viele geben.

Das war auch etwas Einzigartiges; aber dabei handelte es sich um natürliche Heuschrecken und nicht um dämonische Wesen. Weiter heißt es über die 8. ägyptische Plage:

2.Mose Kapitel 10, Vers 15

Sie bedeckten die Oberfläche des ganzen Landes, so dass der Erdboden nicht mehr zu sehen war, und sie fraßen alle Feldgewächse ab und alle Baumfrüchte, die der Hagel übriggelassen hatte, so dass nichts Grünes mehr an den Bäumen und an den Feldgewächsen im ganzen Lande Ägypten übrigblieb.

Auch hier haben wir es mit einer Verfinsterung der Sonne durch die herbeifliegenden Heuschrecken zu tun. Aber diese beschädigten nur die Bäume und die Pflanzen, während die dämonischen Heuschrecken in **Offbg 9:4** NUR nichtversiegelte Menschen quälen.

Offenbarung Kapitel 9, Vers 5

5Weiter wurde ihnen die Weisung gegeben, sie nicht zu töten, sondern sie sollten fünf Monate lang gequält werden; und die Art der Qual, die sie verursachten, sollte wie die eines Skorpions sein, wenn er einen Menschen sticht.

Die übliche Lebensspanne von natürlichen Heuschrecken beträgt 5 Monate, nämlich von Mai-September.

Die Ungläubigen werden während dieser Periode von 5 Monaten auch die Botschaft der Errettung von Jesus Christus aus dem Munde der zwei Zeugen

Gottes, der 144 000 Versiegelten und/oder von anderen Neubekehrten hören, die in dieser Zeit zum wahren Glauben gekommen sind, sofern diese noch nicht den Märtyrertod gestorben sind. Für viele Menschen werden diese 5 Monate die letzte Gelegenheit sein, Buße zu tun und sich Jesus Christus zuzuwenden. Ihre Lebensbedingungen werden verheerend sein, denn Feuer, Erdbeben und Vulkane werden die Erde verwüstet haben, und die Luft wird von Gasen und Trümmerregen verschmutzt sein. Vielen wird klar werden, dass der Traum von einem Utopia unter der Führung des Antichristen nur eine Illusion war. Ihnen wird auch bewusst werden, dass es von den unerträglichen Leiden, welche die Dämonen und die Gerichte Gottes hervorrufen, kein Entrinnen gibt.

Diese dämonischen Wesen haben nicht die Vollmacht, jene Menschen zu töten, obwohl sie die Fähigkeit dazu hätten. Ihr Auftrag besteht darin, diese Erdbewohner 5 Monate lang auf sehr unbehagliche und lästige Art und Weise zu quälen, wie es für gewöhnlich Skorpione mit ihren Stacheln tun.

Die Menschen, die nach der Entrückung noch auf der Erde leben, haben sich, mit Ausnahme der 144 000 Versiegelten und der durch sie bekehrten großen Schar aus allen Völkern und Ländern – ob bewusst oder unbewusst – bereits für Satan entschieden und bekommen nun seine brutale und gnadenlose Wut zu spüren.

Diesen dämonischen Heuschrecken sind demnach 5 Beschränkungen auferlegt:

1. Die Natur darf nicht beschädigt werden.
2. Die 144 000 Versiegelten dürfen nicht gequält werden. Sie sind für die Dämonen

tabu, so wie das heute bei den geistig Wiedergeborenen der Fall ist.

3. Sie dürfen die betroffenen Menschen zwar quälen, aber NICHT töten.

4. Ihre Aktivität ist auf 5 Monate beschränkt.

Offenbarung Kapitel 9, Vers 6

6In jenen Tagen werden die Menschen den Tod suchen, ihn aber nicht finden; sie werden sich danach sehnen, zu sterben, aber der Tod flieht vor ihnen hinweg.

Die Betroffenen werden in diesen 5 Monaten so verblüfft und desillusioniert sein, dass sie sich den Tod wünschen, der aber nicht kommen wird, weil Gott sie dadurch zur Reue, Buße und Umkehr bewegen will und dazu, dass sie den Weg zu Ihm finden.

Obwohl der Abgrund heute noch verschlossen ist, wird die dämonische Beeinflussung, die vom Luftbereich ausgeht, immer deutlicher spürbar. Millionen Menschen werden bereits von diesen Mächten der Finsternis gequält. Doch wenn sich in diesen 5 Monaten der Trübsalzeit auch noch die Geister aus dem Abgrund auf der Erde manifestieren, wird die Qual der Betroffenen so groß sein, dass sie sich wünschen, sterben zu dürfen, aber es nicht können.

Offenbarung Kapitel 9, Verse 7-10

7Die Heuschrecken waren aber wie Rosse gestaltet, die zum Kampf gerüstet sind; auf ihren Köpfen trugen sie (einen Aufsatz) wie Kränze (oder: Kronen) von Gold, und ihre Gesichter waren wie die von Menschen. 8Haare hatten sie (so lang) wie Frauenhaare, und ihr Gebiss war wie das von Löwen. 9Und sie hatten Brustharnische wie eiserne Panzer, und das Rauschen ihrer Flügel klang wie das Gerassel von Kriegswagen mit vielen Rossen, die in den

Kampf stürmen. 10Auch haben sie Schwänze, die denen der Skorpione ähnlich sind, und Stachel, und in ihren Schwänzen liegt ihre Kraft, den Menschen fünf Monate lang Schaden (= Qualen) zuzufügen.

Dass Johannes ständig das Wort „wie“ verwendet, macht deutlich, wie schwer es ihm fällt, diese abscheulichen Wesen näher zu beschreiben. Deshalb benutzt er Vergleiche aus dem natürlichen Bereich.

Die Beschreibung, die uns hier von diesen dämonischen Wesen gegeben wird, wird ihr tatsächliches Erscheinungsbild im geistigen Reich sein. Sie werden als grimmige Kreaturen dargestellt, die unermüdlich und gnadenlos damit beschäftigt sind, ihren Auftrag auszuführen, genauso wie die Heuschrecken in der natürlichen Welt.

Sie mögen zwar von den Menschen auf der Erde nicht wahrgenommen werden, aber die Auswirkung ihrer Gegenwart wird definitiv von all jenen gespürt, zu denen sie ausgesandt wurden, um sie zu quälen.

Man könnte diese Heuschrecken als geistesgestörte Dämonen bezeichnen, die jetzt endlich ihren krankhaften, nie befriedigten Trieb ausleben können, einen Körper zu haben. Dieser Trieb darf Satan in der Gestalt des Antichristen sogar nicht nur 5 Monate, sondern volle 7 Jahre ausleben.

Die Symbolik ihres Aussehens erklärt sich wie folgt:

- Rosse, wie zum Kampf gerüstet steht für ihre Zerstörungswut und ihren Vernichtungswillen.
- Ihre goldenen Kronen symbolisieren ihre Unbesiegbarkeit.
- Die Menschengesichter stehen für ihren Wunsch, dem Bilde Gottes gleich zu sein.

- Die Haare wie Frauenhaare deuten auf ihre ungezähmte Macht hin.
- Ihr Gebiss, das Löwenzähnen gleicht, ist ein Zeichen dafür, dass sie auf Raub aus sind.
- Die Brustharnische, die Eisenpanzern gleichen, symbolisieren ihre Unverwundbarkeit.
- Das Flügelrasseln ist ihr akustisch ausgedrückter Vernichtungswille.
- Ihre Schwänze, die Skorpionenschwänzen gleichen, sind ihre Waffen.

Der Stich eines Skorpions ist unglaublich schmerzhaft, aber nichts im Vergleich zu dem, was die Nicht-Versiegelten treffen wird. Über die körperlichen Leiden hinaus werden sie gewiss auch seelische Qualen erdulden müssen.

Fortsetzung folgt ...

[Mach mit beim Endzeit-Reporter-Projekt!](#)